



MoMimA

Moderne Medizintechnik
im Altenheim

Bewegungsmonitoring

GPS-Tracking

Funktionsweise

Mithilfe eines GPS-Senders wird der aktuelle Aufenthaltsort einer Person übermittelt. Die Pflegekraft kann anhand einer App nachvollziehen, wo sich eine Person aufhält. Der Sender kann in Schmuckstücken, wie einer speziellen Uhr, in Socken oder in der Schuhsohle integriert werden.

Kontext Altenpflege

Menschen mit Demenz haben zum Teil einen hohen Bewegungsdrang und die Tendenz zum „Hinlaufen“. Das GPS-System kann so genutzt werden, dass bei Bedarf, beispielsweise, wenn jemand schon länger außer Haus ist, der Aufenthaltsort überprüft und die Person ggf. zurückbegleitet wird. Alternativ kann ein Alarmsignal gegeben werden, wenn die Person einen bestimmten Bereich, z. B. den Garten der Einrichtung, verlässt.



Ethische Aspekte

- Freiheit und Sicherheit in der Mobilität – oder unbeschränkte Überwachung?
- Sich sicher vom Haus wegbewegen können ohne verloren zu gehen?
- Wie weit wird Mobilität zugelassen? Wann wird sie eingeschränkt?
- Umgang mit Privatsphäre? Welche Bewegungen sollen nachvollziehbar sein – welche nicht?
- Unfälle im Straßenverkehr – wer sorgt für Sicherheit?
- Datenschutz – wer bekommt Einblick in das Bewegungsprofil?
- Wer entscheidet, welche Bewohner*innen einen GPS-Sender tragen?

GEFÖRDERT VOM